

PRESSEMITTEILUNG

CG Gruppe: Neues entsteht, Altbewährtes bleibt im COLOGNEO I

- **Baugenehmigung für Baufeld MI3 erteilt**
- **Langfristige Mietverträge für Bestandsmieter auf dem Kunst- und Gewerbehof**
- **Club „Gebäude 9“ nach Kernsanierung wieder geöffnet**

Köln/Berlin, 10.12.2019

Im nördlichsten Teil des COLOGNEO-Quartiers der CG Gruppe AG in Köln-Mülheim geht es zügig voran. Die CG Gruppe AG, der deutschlandweit führende Mietwohnungsentwickler mit eigener Baukompetenz, hat die Baugenehmigung für ein weiteres Baufeld auf dem Areal COLOGNEO I erhalten.

Auf dem Baufeld MI 3 wird bis etwa 2022 an der Deutz-Mülheimer Straße 129 ein Gebäudekomplex bestehend aus Neu- und Altbau, in direkter Nähe zum bestehenden Kunst- und Gewerbehof entstehen. Vorhergesehen sind 94 Mietwohnungen und ca. 3.100 Quadratmeter Bürofläche. Der Büroneubau schließt nördlich als Erweiterungsbau an das Bestandsgebäude an und wird durch das gemeinsam genutzte Bestands-Treppenhaus im Stil der 50er-Jahre erschlossen. Das viergeschossige Gebäude wird moderne und flexible Büroflächen zwischen ca. 80 und 360 Quadratmetern umfassen und an die gemeinsame Tiefgarage angebunden sein. Ein großzügiger Innenhof ist für die Bewohner des Wohngebäudes vorgesehen und kann auch von den Mietern der Büroeinheiten mitgenutzt werden.

Seit den ersten Planungen für das Areal COLOGNEO I hat die CG Gruppe den Bestandsmietern alternative Nutzungen für deren Ateliers und Räumlichkeiten vorgeschlagen. Zusammen mit den Mietern des Bestandsgebäudes auf dem Baufeld MI 3, welches für den Abbruch vorgesehen ist, sowie des angrenzenden Kunst- und Gewerbehofes (darunter der Club „Gebäude 9“) hat das Unternehmen gemeinsam mit den Beteiligten in einem transparenten Verfahren neue Mietflächen abstimmen können.

Jürgen Kutz, Vorstand der CG Gruppe AG, bekräftigt das Vorgehen des Unternehmens: „Uns ist auf dem Areal COLOGNEO I die Sicherung und der Erhalt der bestehenden Kunst- und Kulturszene seit Projektstart ein wichtiges Anliegen. Dazu gehört der enge Austausch und Dialog mit allen Beteiligten. Genau deshalb freuen wir uns darüber, dass sich bereits über 90 Prozent der Bestandsmieter des Kunst- und Gewerbehofes, darunter das „Gebäude 9“, und die Mieter des jetzigen MI 3 für eine Heimat im neuen Kunst- und Gewerbehof entschieden und einen langfristigen Mietvertrag unterzeichnet haben“. Den übrigen Bestandsmietern liegen Vertragsangebote vor, die derzeit finalisiert werden, da sie fast alle im Kunst- und Gewerbehof ihr schöpferisches Zuhause finden möchten.

Anfang November hat auf dem Kunst- und Gewerbehof der Szeneclub „Gebäude 9“ im Beisein der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker wieder seine Tore geöffnet. Die CG Gruppe hat den Club seit Anfang des Jahres in enger Absprache mit den Betreibern Pablo Geller und Jan van Weegen kernsaniert. Der etablierte Veranstaltungsort pulsiert nun hinter der erhaltenen Fassade auf einer vergrößerten Fläche, ausgestattet nach neuesten technischen Gebäudeanforderungen. Neben modernen, barrierefreien und behindertengerechten Sanitäranlagen wurde auf eine hochwertige Belüftungsanlage und auf Schallschutz geachtet. Der Spielbetrieb der seit 1996 bestehenden Szene-Location ist seitdem wieder in vollem Gang.

Urbane Transformation – Quartiersentwicklung in Köln-Mülheim

Mit dem COLOGNEO-Quartier wird auf dem ehemaligen Firmengelände des Weltkonzerns Klöckner-Humboldt-Deutz in Köln-Mülheim, angrenzend an Messe und Hafen, auf drei Grundstücksteilen (COLOGNEO I-III) mit insgesamt 115.700 m² ein völlig neues Stadtviertel entstehen. Vorgesehen ist eine Mischung aus urbanem Arbeiten und Wohnen, Kultur und Beherbergung mit ca. 1.450 Wohnungen, Kita, Einzelhandel, Büro, Dienstleistung, Gastronomie, Hotel und Hostel. Im COLOGNEO I ist der B-Plan bereits in Kraft getreten, die Baumaßnahmen erfolgen fortlaufend. Die Kindertagesstätte „Villa Charlier“ auf diesem Areal ist im Februar 2019 fertiggestellt und an den Betreiber übergeben worden. Ein großer Teil von COLOGNEO I wurde bei einem institutionellen Investor, der Swiss Life Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (Swiss Life KVG), platziert.

Das Nebeneinander von Alt und Neu durch die Umnutzung und Sanierung alter Bausubstanz verbunden mit der Erhaltung historischer Bausubstanz sowie der Integration von Neubauten bildet die Grundlage für die attraktiven Immobilienprodukte der CG Gruppe. Das Unternehmen verfolgt das Ziel notwendigen Wohnraum und eine lebendige Quartiersdurchmischung in der dicht besiedelten Millionenstadt Köln zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen eine nachhaltige Bauweise und eine zukunftsgerichtete Planung.

CG Gruppe AG

Die CG Gruppe AG ist der führende Mietwohnungsentwickler in Deutschland. Das bundesweit agierende Unternehmen gestaltet seit über 20 Jahren die Entwicklung, bauliche Umsetzung und Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Mit Standorten in Leipzig, Dresden, Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart, Karlsruhe und München deckt die CG Gruppe AG die zehn wirtschaftlich stärksten Metropolen in Deutschland ab. Über 800 Mitarbeiter sorgen bei Akquisition, Projektierung und Bauausführung für die konstant hohe Qualität und Zukunftsfähigkeit der Immobilienprodukte.

Erklärtes Ziel des Unternehmens ist die Schaffung günstigen Wohnraums durch digitales Bauen (BIM/serielle Bauteilfertigung) unter Einbindung technologischer und ökologischer Innovationen wie CO₂-neutralen Heizsystemen, die die gesetzlichen Vorgaben deutlich unterschreiten. Im Rahmen großräumiger Quartiers- und Stadtteilentwicklungen werden Neubauten geschaffen sowie Industrie-, Bürogebäude und Hochhäuser zu modernen Wohn-, Arbeits- und Lebensräumen umgestaltet. Der Leistungshorizont des Unternehmens ist für die nächsten fünf Jahre auf ein Gesamtvolumen von über 8 Mrd. Euro angelegt. Gemeinsam mit dem Aktionär CONSUS Real Estate AG steht die CG Gruppe AG für Leistungsstärke, Innovationskraft und neue Dimensionen im Immobilienmarkt.

Pressekontakt CG Gruppe AG

Jessica Seja
Tel.: +49 (0)30 86 872 – 7319
E-Mail: jessica.seja@cg-gruppe.de

CG GRUPPE AG
Wilmsdorfer Straße 39
10627 Berlin